Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	**BV/0195/2015**		**Datum:**	**20.04.2015**
Baudezernent				
Verfasser:	**85-EB Stadtentwässerung**		**Az:**	**Ka/EB 85/P**
Gremienweg:				
05.05.2015	**Werkausschuss "Stadtentwässerung"** TOP öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitlich ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen		
Betreff:	**Kanalerneuerung in der Grabenstraße in Rübenach**			

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt:

a) in Abänderung und Ergänzung zum Ratsbeschluss vom 09.05.1996 die Kanalerneuerung in der Grabenstraße in Rübenach in dem Teilabschnitt zwischen dem Schultheißwiesenweg bis zur Einmündung der Wolkener Straße/Gedächtnisstraße gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungs-Nr. C-2 /0085446
b) eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 270.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2016.
c) die Deckung der überplanmäßigen VE im Rahmen der Gesamtdeckung des Vermögensplanes innerhalb einer Anlagengruppe aus Kontonummer 0085 260 „ Kanalerneuerung Mainzer Straße Nord“.

Begründung:

Das Entwässerungsnetz in Rübenach wird von Misch- auf Trennsystem umgebaut. In dem Teilbereich zwischen der Aachener Straße und dem Schultheißwiesenweg wurde die Maßnahme bereits in früheren Jahren durchgeführt. In dem weiterführenden Bauabschnitt soll die schadhafte Kanalisation in den übrigen Bereichen der Grabenstraße (Baujahr 1961) erneuert werden. Hierzu sind folgende Kanalbauarbeiten geplant:

- Verlegung von ca. 350 m Schmutzwasserkanäle aus Steinzeugrohren (DN 300/400) in offener Bauweise.
- Verlegung von ca. 180 m Regenwasserkanäle aus Stahlbetonrohren (DN 300/800) in offener Bauweise.
- Einzug von ca. 135 m Regenwasserkanal aus Kunststoffrohren (DN 500) in die nicht mehr benötigte Bachverrohrung.
- Erneuerung der Grundstücksanschlusskanäle.
- Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerungsanlagen.

Im Straßenraum der Grabenstraße befindet sich weiterhin die Bachverrohrung des Brückerbachs die einer Sanierung sowie Erneuerung in Teilbereichen bedarf. Zur Umsetzung dieser städtischen Maßnahme bedarf es dem Beschluss des Stadtrates. Die Ausführung soll

anschließend in gemeinsamer Ausschreibung und Vergabe mit den Kanalbauarbeiten erfolgen.

Mit den Arbeiten kann nach Rechtskraft des Haushalts- und Wirtschaftsplans voraussichtlich im Herbst 2015 begonnen werden. Die Bauzeit wird auf ca. 14 Monate geschätzt. Während der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnitts erforderlich. Der Busverkehr (Linie 20 sowie RMV) wird aus dem Baustellenbereich verlegt. Die Andienung der vorhandenen Bushaltestelle in der Grabenstraße entfällt während der Bauzeit. Im Zuge der Kanalbauarbeiten werden auch Umbauarbeiten an den Versorgungsanlagen durchgeführt. Die evm beabsichtigt die Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen. Die im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Straßenoberfläche wird nach Ausführung der Kanalbauarbeiten wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Die Baukosten für die Kanalbauarbeiten betragen rd. 750.000 €. Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 80.000 € und auf die Baukosten rd. 670.000 €. Für die Kanalerneuerung der Grabenstraße stehen im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung 2015 Mittel in Höhe von 480.000 € (150.000 € im Ansatz und VE 330.000 €) zur Verfügung. Es bedarf einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung von 270.000 € als VE mit KW in 2016. Die Deckung erfolgt im Rahmen der Gesamtdeckung des Vermögensplanes innerhalb einer Anlagengruppe aus Kontonummer 0085 260 „Kanalerneuerung Mainzer Straße Nord“ (verfügbar 420.000 € VE, KW 16). Die Mittel für die Mainzer Straße werden im Nachtragshaushalt 15 neu angemeldet. Die Kosten für die Erneuerung der Grundstücksanschlüsse betragen ca. 140.000 €. Die erforderlichen Mittel stehen unter der Konto-Nr. 0071511 und 0071512 zur Verfügung.

Für die Erneuerung der Straßenabläufe fallen zusätzlich Kosten in Höhe von 40.000 € an. Die erforderlichen Mittel sind im städtischen Haushalt 2015 unter der Kostenstelle K660000G01 angemeldet.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorleistungen für den Bereich zwischen der Aachener Straße und der Gedächtnisstraße erhoben.

Der Ortsbeirat wird über die Baumaßnahme in seiner Sitzung am 04.05.2015 beraten.

Anlagen: Übersichtslageplan

Historie: Ratsbeschluss vom 09.05.1996